

Fact Sheet

## Starke Familien – Starke Kinder

Die Evaluation wurde durch die PH TG durchgeführt.  
Der vollständige Evaluationsbericht ist [online](#) verfügbar.

### Programmübersicht

- Initiierung: 2020 im Kanton Thurgau
- Zielgruppe: Mittelstark belastete Familien (Guter Start ins Kinderleben – orange Einschätzung)
- Zielsetzung: Frühzeitige Unterstützung der Familien, Stärkung der Elternkompetenzen und Prävention sozialpädagogischer Massnahmen
- Ansatz: Aufsuchende Beratung durch die Mütter- und Väterberatung (MVB) mit regelmässigen Hausbesuchen

### Evaluation (2022–2024)

- Drei Erhebungszeitpunkte: 2022, 2023, 2024 (Binationales Zentrum Frühe Kindheit, PH TG)
- Ziel: Wahrnehmung und Wirkung des Programms aus Sicht von Familien, Gemeinden und Berater:innen

## Ergebnisse der dritten Erhebung (2024)

### Familienperspektive

- Programm wird als praxisnah, niedragschwellig und entlastend empfunden
- Verbesserung der Eltern-Kind-Beziehung und sichererer Umgang mit Erziehungsfragen
- Direkter Austausch mit Berater:innen wird als besonders hilfreich bewertet
- Verbesserungspotenzial bei stärkerer Einbindung in externe Unterstützungsangebote

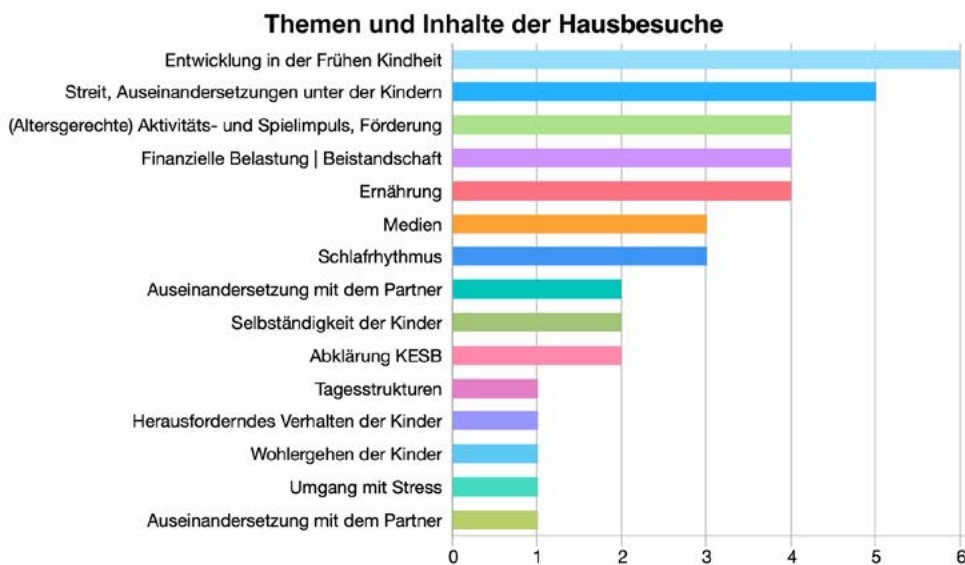


## Gemeindeperspektive

- Positive Bewertung aufgrund des präventiven Charakters
- Herausforderungen bei der langfristigen Finanzierung
- Forderung nach einer kantonalen Regelfinanzierung zur nachhaltigen Sicherung

## Berater:innenperspektive

- Bewährtes Konzept weiterhin feinjustieren
- Herausforderungen in der Zusammenarbeit mit Beistandschaften und Sozialdiensten (fehlende Koordination)
- Bedarf nach flexiblerer Programmdauer, Verlängerung bis zum Kindergarteneintritt empfohlen
- Notwendigkeit einer stärkeren Einbindung von Vätern durch gezielte Massnahmen



Evaluationsbericht PH TG 2025, S.28, Abb. 12

## **Handlungsempfehlungen**

- Finanzierungssicherung: Kantonale Regelfinanzierung zur langfristigen Absicherung
- Interinstitutionelle Zusammenarbeit: Verbesserung der Koordination mit Sozialdiensten und Beistandschaften
- Erweiterung der Hausbesuche: Anpassung der Programmdauer an individuelle Bedürfnisse
- Stärkere Einbindung der Väter: Spezifische Angebote und flexible Terminoptionen
- Wissenschaftliche Begleitung: Fortführung der Evaluation mit standardisierten Erfolgsmessungen
- Integration in kommunale Strukturen: Verzahnung mit bestehenden Angeboten der Frühen Förderung zur besseren Nutzung von Synergien

Das Programm «Starke Familien – Starke Kinder» leistet einen wesentlichen Beitrag zur präventiven Familienhilfe. Die regelmässigen Hausbesuche sind eine effektive Methode zur Stärkung der Elternkompetenzen und zur Sicherung des Kindeswohls. Gemeinden sehen in der frühen Intervention eine Möglichkeit, spätere kostspielige Massnahmen zu vermeiden. Um die langfristige Wirksamkeit zu gewährleisten, werden strukturelle Anpassungen in der interinstitutionellen Zusammenarbeit, der Finanzierungssicherung und der Anzahl Hausbesuche empfohlen.